

Des gleichen zehlet auch Cicero in seinem Oratore vnter die gute vnd berühmte Fechter einen Herseuium vnd Pacidianum, als welche zu seiner zeit die fürnehmste in solcher Profession gewesen.

Ampt eines
Fechtmey-
sters.

Das Ampt aber solcher Fechtmeister bestehet in dem/das sie ihre Schüler/wie Achilles Marozzus vnd Iacobus Modonensis in ihren Büchern/ so sie von der Fekhtkunst geschriben/anführen/wie sie die Wehr in die Handt nehmen/vnd sie vnterrichten/was ein rechter oder ein falscher Streich sey: Item/innen alle Stoß vnd Stretch zeigen/welche man mit dem Rapier/Tosacken/oder mit dem Schwert/zu beyden Händen zu thun hat/nemlich/zur Rechten mit der Fläche/mit der Scharpffe/oder mittelmässig/etwen doppelten/einen falschen/vntersich vnd vbersich zu führen/welches alle Mandriti, wie mans nennet/oder Streich auff der rechten seiten her sind/Des gleichen muß er ihnen auch zeigen/wie man auff der linken seiten her alle vorgemelte Streich zu führen hat: da sie dann wol müssen verstehen/was rechts oder links sey/vnd berichtet seyn/das sie keinen Streich oder Stoß ohne seine gebürliche Huth führen. Müssen sich derhalb fleißig vben/wie sie sich auß einer Huth in die andere/oder in die Gegenhuth sollen legen/nemlich in eine weite/oder enge Huth/in eine hohe oder niedrige Huth/in eine geschlossene/oder in eine offene/künstliche oder gemeine Huth. Hierinn muß er sich fleißig/ beydes mit sich selbst/vnd mit alten Schülern vben/vnd sie corrigieren/wo sie fehlen: das sie ihre Hieb oder Stoß steiff geben/recht vnd wol versehen/Faust/Wehr vnd Spis/Ja den ganzen Leib hurtig/vnd nach notturfft wenden/vnd ohne Gefahr sich auff öffentlichen Fekhtschulen/oder sonst nach fürfallender Notdurfft können gebrauchen lassen. Des gleichen muß er ihnen auch fleißig zeigen/wie sie beydes in scharpffen vnd stumpffen Wehren/da es bräuchlich/die Tartschen/oder den Schilt/sollen brauchen: Item wie er sich im Rapier vnd Mantel/oder im Rapier vnd Tolschen/oder im Rapier allein/oder im Tolschen allein/oder auch in zweyen Rapiere/oder im kurzen Degen/Tosacken/vnd halbem Rapier soll verhalten/wie er sich in die Huth legen/halten/fortsetzen/zurück weichen/auff eine oder die andere Seite begeben/Hände vnd Hüffe mit einander gehen/Vnd in summa, die ganze Kunst in ihrer vollkommenheit brauchen vnd beweisen sol/wie sie dann der berühmte Poet Ariostus gar artig in dem Streitt zwischen Sacripante vnd Rinaldo in nachfolgenden Versen beschriben:

*Fanno hor eon lunghi, hora confinti & scarsi
Colpi, veder che ma estri son del giuoco,*

*Hor gli vedi ire altieri, hor rannicchiarsi:
Hor coprirsi, hor mostrarsi on poro:
Hor crescer inanzi, hora ritrarsi,
Ribatter colpi, & spesso lor dar loco;
Girarsi intorno: & douel' vno cede
L' altro hauer poslo immantiente il piede.*

Das ist:

Mit kurzen vnd mit langen Streichen sie zeigen an/
Das sie bey guter zeit das Spiel gelernt han/
Bald tretten hoch hinzu/bald han sie sich gebückt/
Bald habens sich bedeckt/bald stehens ein wenig bloß:
Bald setzen sie hinan:bald zehens wider zurück/
Man sihet/wie sie abkehren/vnd geben manchen Stoß:
Wie sie lencken vnd wenden:vnd da einr weichen muß/
Setzt der ander hin also bald seinen Fuß.

Die ganze Kunst vñ Übung bestehet in dem Meister/dem Scheider/Rapieren vnd Wehren/Schützen/Handschuhen/Item in allerhandt Aufschlägen vnd versehen/nemlich in der weite/in der enge/in Rapier vnd Schild/Rapier vnd Mantel/Rapier allein/Tolschen allein/im langen Schwerdt/im Tosacken/oder halbem Rapier/in Stangen Waffen/als Stanglein/langen Stangen vnd Hellparten: Des gleichen in allerhandt Streichen/Hauwen vnd Stößen/als Oberhaw/Wirtelhaw/Zwerghaw/Unterhaw/ober die Faust/unter der Faust/gegen der Brust/gegen dem Gesicht/gegen dem Schenbein/strack zu/neben zu/auff der rechten oder linken seiten: Item in fühlendungen des Rapiers/allemwendung der Faust vnd des Rapiers/eynlauffen/das man Gegentheils Waffen mächtig wurd/vnd was dergleichen mehr seyn mag. Kürzlich aber davon zu reden/bestehet die ganze Kunst darin/das man recht weiß zu versehen vnd zu schlagen. Zum versehen gehören alle Huten/wie die auch mögen Namen haben/zum Schlagen aber gehören alle vorgemelte Streiche vnd Stöße/darinn man beydes der zeit vnd des Masses muß in acht nemen/von welchem allem man guten Bericht findet/in denen Büchern/so von guten Fekhtmeistern/als von vorgemelten Achille Marozzo, Iacobo Modonensi, Guidone Antonio, Lucano Bolognensi, vnd Nicoloto Gigante Veneto, in newigkeit sind durch den Druck publicirt worden. Zu diesen zehlet man nicht vnbillich die Ringer/so bey den Alten Athleten, oder Pugiles, oder Palastricæ, genennet gewesen/welchen letzten vnd gemeinsten Namen sie von dem Ort/darauff sie sich geübet haben/so Parallelera

Ringer

Parallelera